
Lärmbelastung durch Model AG: Gemeinde und Unternehmen erarbeiten Lösungen

Niedergösgen – Die Gemeinde Niedergösgen hat in den vergangenen Monaten vermehrt Beschwerden über Lärmbelästigungen erhalten. Die Quelle des Lärms liegt bei der Model AG, die seit Jahrzehnten in Niedergösgen ansässig ist und im 24-Stunden-Betrieb Wellpappenrohpapiere aus Altpapier zur Herstellung von hochwertigem Wellkarton herstellt. Der Lärm ist bis zum Gegenhang, dem sogenannten Kalberweidli, zu hören.

Die erhöhte Lärmbelastung ergibt sich durch den Rückbau eines älteren Betriebsgebäudes, das bisher als Lärmschutzwand diente. Der 2024 fertiggestellte Ersatzbau ist deutlich niedriger als die frühere Holländer-Halle. Hinzu kommt, dass die zahlreichen Abluft-Ventilatoren wartungsintensiv sind und aufgrund der hohen Beanspruchung häufiger zu einer Erhöhung des Lärmpegels führen können.

Die Gemeinde Niedergösgen, die Model AG und das kantonale Amt für Umwelt haben sich gemeinsam an einen Tisch gesetzt. Auf Basis von Lärmessungen durch eine ausgewiesene Fachstelle wurden in einem konstruktiven Gespräch Massnahmen zur Behebung der Belastungen definiert. Die Model AG hat bereits erste Evaluationsergebnisse präsentiert und wird bis Ende 2025 einen konkreten Massnahmenplan vorlegen.

Zwei frühere Belastungen konnten bereits behoben werden: Mit der Sanierung der sogenannten Wasseraufbereitungsanlage NIANA wurden die Geruchsimmissionen deutlich reduziert. Die Windverfrachtungen (Plastikfetzenflug) haben sich durch eine Massnahme positiv entwickelt und sind deutlich weniger bis gar nicht mehr vorhanden. Der Plastikabfall ergibt sich aus dem Sortierprozess und ist ein unbrauchbarer Rückstand des Altpapiers. Die Plastikfetzen wurden im Sonderbetrieb, beim Transport zur freistehenden «Rüssellinie» teilweise durch den Wind bis in die Nachbarquartiere verweht. Der Prozess konnte angepasst werden, so dass der Betrieb der «Rüssellinie» nicht mehr erforderlich und damit die Quelle eliminiert ist.

Altpapier-Sammelstelle: Appell an korrekte Nutzung

Ein weiteres Problem besteht bei der Altpapier-Sammelstelle, die von der Model AG kostenlos angeboten und betrieben wird. Passanten deponieren dort neben dem wertvollen Altpapier, leider auch unsachgemäß Rest- und Sondermüll. Die Gemeinde und die Model AG werden mit einer Informationskampagne darauf aufmerksam machen, dass ausschliesslich Altpapier an diesem Standort abgegeben werden darf. Zudem soll der Platz künftig überwacht werden.

Institutionalisierte Austausch geplant

Die baulichen Massnahmen im Gebiet der Model AG unterliegen zahlreichen Sondervorschriften zum Schutz der Bevölkerung und für den ordnungsgemässen Betrieb. Die Model AG arbeitet seit Jahren eng mit dem kantonalen Amt für Umwelt zusammen. Neu soll auch die Gemeinde regelmässig informiert werden, damit Probleme schneller erkannt und gemeinsam gelöst werden können.

Die Gemeinde betont, dass die Zusammenarbeit mit der Model AG sehr konstruktiv verläuft und nun institutionalisiert werden soll.

Kontakt:

Einwohnergemeinde Niedergösgen, Gemeindepräsidium

Hinweis: Sammelstellen für andere Abfallarten befinden sich an der Schmiedenstrasse 3. Die weiteren Abfuhrtermine sind dem kommunalen Entsorgungskalender zu entnehmen.